

Sprachlich inkompetent in Englisch

Beitrag von „Dejana“ vom 22. Juni 2006 10:19

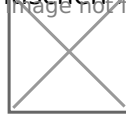
Drew, ich würde sagen Ersteres. Wenn ich als Nichtmuttersprachlerin heraushöre aus welcher Gegend in Deutschland jemand kommt, wenn die Person Englisch spricht, ist das für mich ein starker deutscher Akzent. Genauso hör ich hier ja auch, wenn sich Polen/Spanier/etc. im Bus auf Englisch unterhalten. Man hört einfach heraus, wo die Person herkommt. Andererseits höre ich auch manchmal Leute, die sich zwar "foreign" anhören, bei denen ich aber nur diesen leichten Unterschied höre und nicht weiss, woher sie denn jetzt kommen, einfach weil der Akzent so



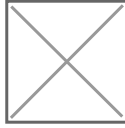
minimal ist. Macht das Sinn?

Ich geb aber zu, es wird einfach schwieriger je länger man nicht im Land ist. Deswegen kann es ja helfen, wenn man einfach etwas auf Englisch hört. Vor allem auch, wenn man vielleicht jemanden zum Üben finden kann und nicht nur hört, sondern auch sprechen kann.

AE konnte ich aber noch nie, dafür hab ich nen ziemlich überzeugenden britischen Akzent.



Allerdings wurde ich hier auch schon für alles gehalten, von ner Schwedin (), über ne



Irin, bis hin zur Neuseeländerin.